

**Informieren Sie sich.  
Kontaktieren Sie uns.**

Wir sind gerne für Sie da!

Per Telefon:  
**+49 621 290 2301**  
(Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr)

Per E-Mail:  
[seismik@geothermie-hardt.de](mailto:seismik@geothermie-hardt.de)

Per Kontaktformular unter:  
[www.geothermie-hardt.de](http://www.geothermie-hardt.de)



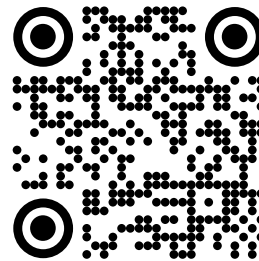
Bildquelle: DMT

# GeoHardt

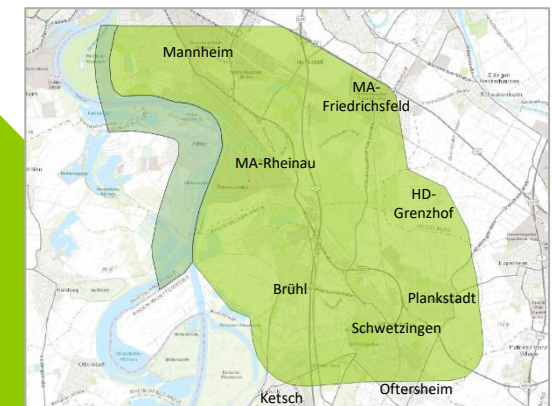
Ein Unternehmen von EnBW und MVV

**Wichtige Informationen zu  
3D-seismischen Messungen  
in der Region Rhein-Neckar**

SCAN ME



[www.geothermie-hardt.de](http://www.geothermie-hardt.de)



Geplante Fläche der 3D-Seismik

Hellgrün: Anregung und Messung

Dunkelgrün: Nur Messung

[www.geothermie-hardt.de](http://www.geothermie-hardt.de)

## Was haben wir vor?

Die Fernwärmeversorgung in der Region Rhein-Neckar soll bis zum Jahr 2030 vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Der Ersatz des Grosskraftwerk Mannheim (GKM) bei der Wärmeerzeugung kann dabei nur durch einen vielfältigen Mix aus grünen Energieträgern gelingen. Zu diesen zählt aufgrund der guten geologischen Voraussetzungen im Oberrheingraben die Tiefe Geothermie.

Im „Projekt GeoHardt“ werden derzeit die geologischen Eigenschaften des Untergrundes in der Region aufgearbeitet, um mögliche Standorte identifizieren zu können. Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung und der Betrieb mehrerer Geothermie-Heizwerke zur Einspeisung von grüner Wärme in das regionale Fernwärmeversorgungsnetz.

## Inwiefern betrifft Sie dies?

Im Rahmen der Standortsuche und -auswahl für Geothermieanlagen sind vorab geophysikalische Untersuchungen notwendig, wie etwa die Durchführung von reflexionsseismischen Messungen.

Soweit möglich werden hierbei sämtliche Arbeiten auf öffentlichen Flächen, insbesondere Straßen und Wegen durchgeführt. Sollte sich Ihr Grundstück für die

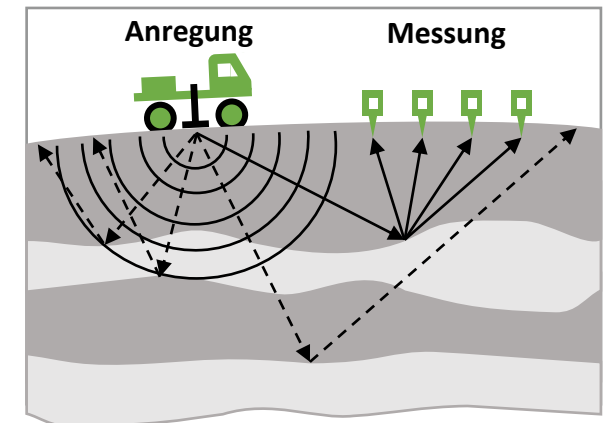
Durchführung der Messung eignen, werden Sie als Grundstückseigentümer\*in/Nutzungsberechtigte\*r von unserem Dienstleister DMT Engineering Surveying GmbH & Co. KG kontaktiert. Die Messdurchführung erfolgt im Zeitraum Januar/Februar 2023.

## Wie läuft die Messung ab?

Die 3D-Seismik findet auf ca. 80 km<sup>2</sup> in der Region statt (siehe Bild "Geplante Fläche" Vorderseite). Hierfür sind so genannte Vibrationsfahrzeuge (siehe Bild Rückseite) notwendig, die über Rüttelplatten leichte Schwingungen in den Untergrund aussenden. Die dadurch erzeugten Schallwellen werden im Untergrund an verschiedenen Gesteinsschichten reflektiert und an der Erdoberfläche über sogenannte Geophone erfasst. Aus den gewonnenen Informationen wird ein dreidimensionales Bild des Untergrunds erstellt.

Die Vibro-Trucks bewegen sich in Gruppen von je 2-3 Fahrzeugen entlang von Anregungslinien im Schrittempo von Messpunkt zu Messpunkt. Je Messpunkt geben sie durch die vibrierenden Rüttelplatten mehrfach Schallwellenzüge an den Untergrund ab und wechseln dann zum nächsten Messpunkt. Die Geräuschkulisse und die Vibrationen bei der Messung sind im nahen Umfeld der Messung wahrnehmbar.

Entlang der zu den Anregungslinien senkrecht stehenden Geophonlinien werden die zur Aufnahme der Reflexionen vorgesehenen Geophone auf dem Boden ausgelegt. Genauere Infos finden Sie unter [www.geothermie-hardt.de](http://www.geothermie-hardt.de).



Schematisches Prinzip der Seismik

## Wer sind wir?

Zur Projektumsetzung haben die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und die MVV Energie AG die Gesellschaft „GeoHardt GmbH“ gegründet. Die GeoHardt GmbH verantwortet alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Geothermie-Heizwerke.

